Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vermittlungsleistungen durch die Kurbetriebe Oberstdorf (Tourismus Oberstdorf) „Vermittlungsbedingungen“

gültig ab 01. Juli 2018

I. Geltungsbereich

1. Die **Kurbetriebe Oberstdorf/Tourismus Oberstdorf** als Eigenbetrieb des Marktes Oberstdorf vermittelt Dienstleistungen, nämlich (1) Arrangements (Pauschalreisen und sonstige Serviceleistungen), (2) Unterkünfte von Gastwirten (Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Ferienwohnungen und Privatzimmer) sowie (3) sonstige Dienstleistungen von Leistungsträgern (nachfolgend „**Fremdleistungen**“ genannt) von Gastwirten, Reiseveranstaltern und sonstigen Leistungsträgern (nachfolgend „**Leistungserbringer**“ genannt) an Gäste.

2. Diese Vermittlungsbedingungen werden Bestandteil des zwischen Tourismus Oberstdorf und dem Gast geschlossenen Vermittlungsvertrag.

3. Geschäftsbedingungen des Gastes finden keine Anwendung, es sei denn, dass dies vorher ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

II. Gegenstand der Vermittlung

1. Tourismus Oberstdorf vermittelt elektronisch über das Internet, per Post, per Fax, per Telefon oder persönlich Fremdleistungen der Leistungserbringer an den Gast.

2. Tourismus Oberstdorf erbringt keine Fremdleistungen gegenüber dem Gast, sondern leistet nur eine Vermittlertätigkeit. Der Vertrag über die gebuchten Fremdleistungen kommt ausschließlich zwischen dem Leistungserbringer und dem Gast zustande. Tourismus Oberstdorf und den Gast verbindet lediglich ein Vermittlungsvertrag.

III. Zahlung

1. Die Vermittlungstätigkeit von Tourismus Oberstdorf ist für den Gast kostenlos.

2. Den vereinbarten Preis für die gebuchten Fremdleistungen bezahlt der Gast direkt an den Leistungserbringer.

IV. Informationen zu Fremdleistungen

1. Alle Informationen und Beschreibungen zu den angebotenen Fremdleistungen beruhen auf eigenen Angaben der Leistungserbringer und werden von Tourismus Oberstdorf nicht überprüft. Die Einteilung der Unterkünfte in Kategorien gibt nur einen unverbindlichen Hinweis auf den Standard und die Ausstattung der Unterkunft.

2. Tourismus Oberstdorf übernimmt für ihre Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen und Beschreibungen keinerlei Verantwortung. Hiervon unberührt bleibt die Haftung von Tourismus Oberstdorfs für eigene Pflichtverletzungen im Rahmen des Vermittlungsvertrages.

3. Tourismus Oberstdorf ist nicht verpflichtet, dem Gast weitere Informationen über die Fremdleistungen zu übermitteln, die über die Angaben der Leistungserbringer hinausgehen. Dies gilt nicht, sofern Tourismus Oberstdorf einen Pauschalreisevertrag vermittelt.

4. Tourismus Oberstdorf ist nicht verpflichtet, den Gast über die einschlägigen Pass-, Visum-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften zu informieren. Dies gilt nicht bei der Vermittlung von Pauschalreiseverträgen.

5. Tourismus Oberstdorf empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung oder einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod.

V. Gewährleistung

1. Tourismus Oberstdorf ist lediglich Vermittler von Fremdleistungen und steht nicht für die ordnungsgemäße Durchführung der vermittelten Fremdleistungen, sondern lediglich für die ordnungsgemäße Vermittlung der vorgenannten Fremdleistungen ein. Tourismus Oberstdorf haftet nicht für die Nicht- oder Schlechtleistung des vermittelten Vertrages.

2. Das von Tourismus Oberstdorf betriebene Reservierungssystem ist ein für den Gast unentgeltlicher Service. Daher übernimmt Tourismus Oberstdorf keine Gewährleistung für den Betrieb und die Nutzung des Reservierungssystems, insbesondere nicht für die Verfügbarkeit des Reservierungssystems und für die Möglichkeit, Fremdleistungen über das Reservierungssystem buchen zu können. Dies gilt nicht bei Buchungsfehlern, sofern Tourismus Oberstdorf den technischen Fehler zu vertreten hat.

VI. Haftung

1. Ansprüche des Gastes auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Gastes aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Tourismus Oberstdorf, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Gast im Rahmen des Vermittlungsvertrages regelmäßig vertrauen darf.

2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Tourismus Oberstdorf nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Gastes aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

3. Die Einschränkungen der vorgenannten Absätze gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Tourismus Oberstdorf, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

4. Der Ausschluss oder die Beschränkung der Schadensersatzhaftung gemäß den vorstehenden Vorschriften gilt auch für etwaige Ansprüche gegen Mitarbeiter oder Beauftragte von Tourismus Oberstdorf.

VII. Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Gast Verbraucher, so bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Gast seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vermittlungsleistungen durch die Kurbetriebe Oberstdorf (Tourismus Oberstdorf) „Vermittlungsbedingungen“

gültig ab 01. Juli 2018

2. Der Gast kann Tourismus Oberstdorf an deren Sitz verklagen. Für Klagen von Tourismus Oberstdorf gegen den Gast ist der Wohnsitz des Gastes maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die Ihren Wohn- /Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Tourismus Oberstdorf vereinbart. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

4. Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.